

Stellungnahme

Eingebracht von: Berger, Heide-Lore

Eingebracht am: 18.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhebe auf schärfste hiermit Einwendungen gegen diesen Gesetzesentwurf, der behördlicher Willkür noch mehr Tür und Tor als derzeit öffnet und mit meinen demokratischen Werten ebenso wenig wie mit den Grundsätzen unserer Verfassung vereinbar ist.

Durch die derzeitigen Regelungen sind wir bereits auf das massivste in unseren Grundrechten und Bewegungsfreiheiten eingeschränkt. Durch den neuen Gesetzesentwurf, würden wir um alle unsere Rechte die für unsere Demokratie stehen beraubt und wären einen modernen Diktatur bzw. Sklaverei ausgesetzt. Bereits jetzt sind wir bei Verhängung der Quarantäne Maßnahmen der Willkür des betreffenden Beamten ausgesetzt, da ansonsten die unterschiedlichen Vorgangsweisen nicht nachvollziehbar sind.

Ich vertrage die MNS nicht und bin befreit, jedoch bin ich dadurch ständig einer Diskriminierung ausgesetzt. Ich werde von Denunzianten angepöbelt, weil ich meinen Einkauf ohne Maske vornehme. Wäre durch die Regierung und die regierungsfreundlichen Medien (ORF, Kronenzeitung etc.) nicht diese Massenhysterie ständig in der Öffentlichkeit vorhanden, würden die Bürger nicht aus Angst und Panik so handeln.

Bürger wie ich, denen die Freiheit und unsere Grundrechte wichtig sind und weil wir noch mit Hausverstand denken, können den neuen Gesetzesentwurf nur kategorisch ablehnen.

Unsere Generationen vor uns, haben sich nicht umsonst für unsere Demokratie und unsere Grundrechte eingesetzt, damit diese unter der Regierung Kurz gestürzt und wir darum beraubt werden sollen.